

**NEBENWERTE**  
Das Magazin für aktive Aktionäre  
Journal

**All for One Steeb AG**

**Suchbegriff** 1. All for One, -Steeb AG

**Verlag** NWN Nebenwerte Nachrichten AG, URL: [www.nebenwerte-journal.de](http://www.nebenwerte-journal.de)  
**Redaktion** Nebenwerte Journal Redaktion, Tel.: 089 43 57 11 71, E-Mail: [info@nebenwerte-nachrichten.de](mailto:info@nebenwerte-nachrichten.de)



**Ausgabe** 01.02.2019 • Nr. 2/2019

**Seite** 11

**Rubrik**

**Medientyp** Special Interest

**Erscheinungsweise** 13 x jährlich

**Branche** Finanzanlage

**Bundesland** Überregional

Publikation	verkauft	verbreitet	gedruckt	Reichweite Mio	Medien-Nr.
Nebenwerte Journal	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	9495

© Copyright des Artikels liegt beim Verlag

488.206.150



051.069 | 3 | ▲ | 1

## All for One Steeb

## PRIMA KLIMA: STURMSPIITZE IM WOLKEN-ZENTRUM

Im Gegensatz zum Wetterbericht ist „wolkig“ für die All for One Steeb AG positiv besetzt und steht für enorme Chancen im Cloudbereich. Mit der dazu beschlossenen Strategieoffensive setzt das Management auf den Ausbau dieser Wachstumsfelder.

Die All for One Steeb AG erfüllte im Geschäftsjahr 2017/18 (30.09.) sowohl die angehobene Umsatz- als auch die Ergebnisprognose. Der Umsatz stieg um 11 % auf € 332.4 (300.5) Mio., wobei zu berücksichtigen ist, dass im vergangenen Geschäftsjahr eine Neugruppierung der Erlöse vorgenommen wurde, die sich in sämtlichen Bereichen erhöhten. Im Bereich Cloud Services und Support gelang mit einem Plus von 28 % auf € 59.6 (46.7) Mio. der größte Anstieg. Auch bei den Softwarelizenzen kam es zu einem Plus von 12 % auf € 43.4 (38.6) Mio. Der Bereich Software Support legte um 7 % auf € 96 (89.4) Mio. zu, während das Segment Consulting & Services steuerte ein Plus von 6 % auf € 133.4 (125.8) Mio. beisteuerte.

## Löwenanteil entfällt auf Deutschland

Regional betrachtet bleibt die DACH-Region bestimmend. Mit einem Umsatzanteil von 86 % entfällt unverändert der Löwenanteil auf Deutschland. Mit 19 % wuchs das Geschäft in Österreich überdurchschnittlich; in der Schweiz ging es um 6 % zurück. Die höheren Umsätze in den übrigen Ländern spielten mit € 15.2 (12.8) Mio. nur eine untergeordnete Rolle. Mit dem Wachstum gingen steigende Aufwendungen einher. Während der Materialaufwand leicht unterproportional wuchs, stieg der Personalaufwand um 13 % auf € 139.8 (124.2) Mio. Der Sonstige betriebliche Aufwand kletterte um 14 % auf € 46.4

(40.7) Mio. Bedingt durch die höheren Investitionen beim Ausbau der Rechenzentren vergrößerte sich der Abschreibungsbedarf.

## Zukunftsinvestitionen lasten auf der Marge

Die höheren Kosten führten dazu, dass sich das EBIT lediglich um 3 % auf € 20.6 (20.1) Mio. verbesserte. Die EBIT-Marge sank gegenüber dem Vorjahr auf 6.2 (6.7) %. Bei einer geringeren Steuerquote erhöhte sich das Jahresergebnis um 7 % auf € 14 (13.1) Mio. bzw. € 2.82 (2.63) je Aktie. In der Hauptversammlung am 13.03.2019 sollen die Aktionäre trotz der anstehenden Investitionsoffensive eine unveränderte Dividende von € 1.20 je Aktie beschließen. Für 2018/19 geht das Management von einem Umsatzzuwachs auf € 345 bis 355 Mio. aus. Das EBIT wird in einer Spanne von € 21 bis 22 Mio. vor den erwarteten Sonderbelastungen gesehen. Spätestens ab 2020 rechnet der Vorstand wieder mit steigenden Margen.

## Strategieoffensive 2022 gestartet

Die im Herbst 2018 beschlossene Strategieoffensive 2022 umfasst bedeutende Themenkomplexe wie SAP S/4HANA und Cloud Services sowie neue Wachstumsfelder wie IT Security oder auch eigene Lösungen auf Cloud-Plattformen. Auch die stärkere Durchdringung der Stammkundenbasis durch Cross Selling wird angestrebt. Die Strategieoffensive wird im laufenden Geschäftsjahr 2018/19 jedoch zu Sonderbelastungen führen, die mit einem Betrag im mittleren einstelligen Millionenbereich beziffert werden, die sich in der Zukunft in barer Münze auszahlen sollen. Für das Geschäftsjahr 2022/23 werden Erlöse in der Größenord-



Die Cloud – unspektakulär, aber hochkomplex und kostspielig. Bis 2020 drückt u. a. der aussichtsreiche Ausbau der Rechenzentren auf die Marge.

nung von € 550 bis 600 Mio. bei einer EBIT-Marge von mindestens 7 % angestrebt. Zudem sollen auch Akquisitionen zum Wachstum beitragen. Zum 01.01.2019 wurde die Übernahme der Talent Champ Consulting GmbH gemeldet. Das für Innovationen prämierte Wiener Unternehmen entwickelte sich in den vergangenen 15 Jahren zu einem Spezialisten für Talent Management und Cloud. Dies dürfte nicht die letzte Übernahme gewesen sein. Insgesamt stufen wir die Perspektiven als günstig ein. Sollte es gelingen, den Umsatz bis auf € 600 Mio. zu steigern, wird die Börse die Steeb-Aktie neu bewerten müssen. Doch das ist Zukunftsmusik.

Thorsten Renner

## CHARTHINWEIS

Die in diesem Heft verwendeten Charts stammen von der

Ariva.de AG

Neufeldstraße 9, 24118 Kiel

All for One Steeb AG, Filderstadt

Branche: IT-Dienstleistung

Internet: www.all-for-one.com

ISIN DE0005110001,

4.982 Mio. Stückaktien, AK € 14.95 Mio.

Börsenwert: € 266 Mio.

Aktionäre: UIAG Informatik-Holding GmbH 25 %, Unternehmens Invest AG 25 %, Beko Holding 12 %, Vorstand/AR 2.6 %, Streubesitz 35.4 %

Kennzahlen	2017/18	2016/17
Umsatz	332.4 Mio.	300.5 Mio.
EBIT	20.6 Mio.	20.1 Mio.
Jahresergebnis	14 Mio.	13.1 Mio.
Ergebnis je Aktie	2.82	2.63
EK-Quote	42 %	41 %

Kurs am 24.01.2019:

€ 53.40 (Xetra), 72.60 H / 46.90 T

KGV 2018/19e 25, KBV 3.5 (9/18)



Nach dem schwachen Verlauf in 2018 hat der Kurs wieder etwas Trift gefasst.

**FAZIT:** Die All for One Steeb AG konnte im Geschäftsjahr 2017/18 ihren Umsatz zwar kräftig steigern, doch sorgten hohe Investitionen für einen nur unterproportionalen Ergebnisanstieg. Durch die gestartete Strategieoffensive ist mit weiteren Kostensteigerungen zu rechnen, die zunächst das Ergebnis belasten werden. Allerdings sollen die Maßnahmen in der Zukunft wachsende Umsätze und wieder steigende Margen auslösen. Die Unsicherheit über die weitere Ergebnisentwicklung ließ den Kurs in den vergangenen Monaten zurückfallen. Da jedoch eine Fortsetzung des Wachstumskurses in den kommenden Jahren nicht in Frage steht, bieten sich bei wieder steigenden Margen sich auch neue Kurschancen. TR